

LEKTION 2 Papas Helfer

„DIENST – Jesus ist uns ein Vorbild im Dienen.“

Literaturangaben

Matthäus 13,55; Mk. 6,3; Das Leben Jesu, S. 54-58

Merkvers

„Schon ein Kind erkennst du an seinen Taten.“ (Sprüche 20,11)

Lernziele

Die Kinder ...

... **wissen**, dass sie ihren Mitmenschen jeden Tag fröhlich dienen können.

... **fühlen** sich wohl und bestätigt, wenn sie ihre Liebe dadurch zeigen, dass sie anderen dienen.

... **reagieren** darauf, indem sie bei jeder Aufgabe willig ihr Bestes geben.

Kerngedanke

Wir dienen Gott, wenn wir unser Bestes geben.

Zur Stundenvorbereitung

Die Lektion auf einen Blick

Jesus lebt als Junge in Nazareth. Er wird immer größer und lernt viel von seinen Eltern. Er zeigt Josef und Maria seine Liebe, indem Er hilfsbereit und gehorsam ist. Er hilft Maria zu Hause. Er hilft Josef in der Zimmermannswerkstatt und lernt, ein guter Zimmermann zu sein. Was man auch von Ihm verlangt, Er gibt immer sein Bestes.

In dieser Lektion geht es um den Dienst

Wir dienen den Menschen um uns herum, indem wir unseren Eltern gehorchen und helfen und unsere Arbeit wie Jesus fröhlich und mit ganzem Einsatz verrichten.

Bereichernde Gedanken

„Als Christus auf Erden lebte, war Er ... zu Hause gehorsam und hilfsbereit. Er lernte das Zimmermanns-Handwerk und arbeitete mit seinen eigenen Händen im kleinen Geschäft in Nazareth ... Die Bibel sagt von Jesus: ‚Und das Kind wuchs und nahm zu im Geist, erfüllt mit Weisheit, und die Gnade Gottes war über Ihm.‘ Entsprechend seiner Arbeit in Kindheit und Jugendzeit wurden sein Geist und sein Körper entwickelt. Er gebrauchte seine Körperkräfte nicht gedankenlos, sondern übte sie so, dass sie gesund blieben und Er in jeder Hinsicht das Beste leisten konnte. Er gab sich nicht mit Unvollkommenem zufrieden, auch nicht beim Gebrauch von Werkzeugen. Er war als Handwerker ebenso perfekt, wie sein Charakter vollkommen war.“ (Wie führe ich mein Kind, S. 214)

„Jesus lebte mit seinen Eltern in einem bescheidenen Häuschen und trug treulich und freudig seinen Anteil an den Lasten des Haushaltes. Der einst Gebieter des Himmels gewesen und dessen Wort die Engel mit Freuden befolgten, war jetzt ein williger Diener, ein liebevoller und gehorsamer Sohn.“ (Das Leben Jesu, S. 55)

Was tust du, um deinen Geist und Körper bei guter Gesundheit zu halten? In welchen Bereichen deines Lebens zeigst du den meisten Einsatz? Welches Vorbild bist du für die Kinder?

Raumdekoration

Stell noch eine Tischlerwerkbank, einige Werkzeuge und etwas Holz zu deiner Raumdeko von letzter Woche dazu (israelitisches Heim).

Programm-Übersicht

Programm- abschnitt	Minuten	Aktivitäten	Benötigtes Material
Begrüßung	laufend	Begrüß die Kinder, wenn sie herein- kommen; hör dir ihre Freuden und Sorgen an.	
1. Einstiegs- aktivitäten	5-10	A Zimmermanns- Werkstatt B Gib dein Bestes	Werkzeug Papier, Buntstifte
Lob und Gebet*	5-10	Gemeinschaft Lieder Mission Gaben Gebet	nichts Liedvorschläge (s. S. 25) Kindermissionsbericht Gabenbehälter
2. Bibelbe- trachtung	15-20	Die Geschichte erleben Bibelstudium Merkvers	Spiel-Werkzeug (Hammer, Säge, Besen); Holzstab; Stein; Astgabel oder Bild eines Pfluges Bibel Bibel
3. Anwen- dung der Lektion	10-15	Was würde Jesus tun?	nichts
4. Weiterge- ben des Gelernten	10-15	Helfertafel	Vorlage für Helfertafel (s. S. 30), Papier, Buntstifte, Scheren

* Lob und Gebet kann jederzeit in das Programm eingeflochten werden.

Begrüßung

Begrüß die Schüler an der Tür. Frag nach, wie es ihnen geht, wie die vergangene Woche für sie war. Frag den Merkvers der letzten Woche ab und ermutige die Kinder zu erzählen, was sie während der vorigen Woche erlebt haben. Beginn mit der Einstiegsaktivität deiner Wahl.

1. Einstiegsaktivität

Wähl die Aktivität, die dir für deine Situation passend erscheint.

A. Zimmermanns-Werkstatt

Du brauchst:

- Spielsachen zum Bauen

Bring Spielzeug zum Bauen mit, z. B. Bauklötze, Lego, Matador etc. Lass die Kinder damit bauen. Sprich darüber, dass Jesu Vater ein Zimmermann war und Ihm beigebracht hat, Gegenstände herzustellen.

Auswertung: Gib den Kindern Zeit zu antworten:

Was hast du gebaut? Jesus half seinem Papa in der Zimmermannswerkstatt. Glaubst du, dass Jesus auch so etwas gebaut hat wie du? Hilfst du zu Hause? Wie geht es dir dabei, wenn du zu Hause mithilfst? Jesus gab immer sein Bestes, egal was Er herstellte oder wo Er half. Glaubt ihr, dass es gut ist, immer sein Bestes zu geben? Heute geht es um Folgendes:

Wir dienen Gott, wenn wir unser Bestes geben.

Sagen wir das alle gemeinsam.

B. Gib dein Bestes

Du brauchst:

- Papier
- Buntstifte

Leg für jedes Kind Papier und Buntstifte bereit. Bitte die Kinder, ein Bild nach eigener Wahl zu malen, aber dabei ihr Bestes zu geben.

Auswertung: Sage:

Jetzt wollen wir uns die Bilder anschauen, die ihr gemalt habt. Ich sehe schon, dass ihr euch ganz große Mühe gegeben habt. Wie fühlt ihr euch, wenn ihr euer Bestes gebt und euch die Arbeit ausgezeichnet gelingt? Wir werden heute hören, dass Jesus bei allem, was Er getan hat, sein Bestes gegeben hat. Heute geht es um Folgendes:

Wir dienen Gott, wenn wir unser Bestes geben.

Sagen wir das alle gemeinsam.

Lob und Gebet (jederzeit)

Gemeinschaft

Lass die Kinder berichten, was sie während der vergangenen Woche erlebt haben. Wiederhol den Merkvers der letzten Woche. Beachte auch Geburtstage, besondere Ereignisse oder errungene Leistungen. Heiße alle Gäste herzlich willkommen.

Lieder

Vorschläge aus der Liedermappe „Gott loben von Anfang an“:

- I 10 „Mach die Augen auf“
- I 13 „Wenn Jesus bei uns wohnt“
- I 29 „Ich bin gerne ein Helfer“
- I 31 „Jesus war gehorsam“

Mission

Erzähl den Missionsbericht (Missionsbericht für die Kinder).

Gaben

Sage:

Wenn wir Jesus unsere Gaben bringen, geben wir unser Bestes, damit andere auch von seiner Liebe erfahren können.

Gebet

Sage:

Wir sprechen heute darüber, dass wir unser Bestes geben sollen, wenn wir anderen dienen. Lasst uns Jesus bitten, dass Er uns hilft, bei allem, was wir tun, unser Bestes für Ihn zu geben.

2. Bibelbetrachtung

Du brauchst:

- Spielhämmer, -sägen und -besen
- Holzstab
- Stein
- eine Astgabel oder ein Bild eines Pfluges

Die Geschichte erleben

Gib jedem Kind entweder einen Hammer, eine Säge oder einen Besen. Bitte sie, ihr Werkzeug ruhig in der Hand zu halten, bis es in der Geschichte erwähnt wird. Dann dürfen sie mit ihrem Werkzeug „arbeiten“.

Lies oder erzähle die Geschichte.

Jesu Vater Josef war ein Zimmermann. Diesen Beruf gibt es noch heute. Ein Zimmermann baut Häuser aus Holz, macht Türen und Fensterrahmen aus Holz, fertigt Stiegegeländer und andere große Dinge aus Holz. Zur Zeit Jesu machte ein Zimmermann jedoch auch noch vieles mehr.

Josef hatte seine Werkstatt nahe bei seinem Haus. Er machte Möbel in seiner Werkstatt. Was glaubt ihr, welche Art von Möbeln er gemacht hat? Er machte z. B. Sessel und Tische [zeig auf Sessel und Tisch im Sabbatschulraum].

Josef machte auch Werkzeug. Weißt du, was ein Werkzeug ist? Es ist ein Gegenstand, der dir die Arbeit erleichtern soll. Josef nahm einen Holzstab [halte den Stab hoch] und schliff ihn glatt. Dann nahm er einen Stein [halte den Stein hoch] und befestigte ihn am Ende des Stabes. Jetzt hatte er ein Werkzeug, um auf etwas einzuhämmern. Wer weiß, wie dieses Werkzeug heißt? Richtig! Er machte einen Hammer [die Kinder mit den Hämmern „arbeiten“ damit].

Josef machte auch große Werkzeuge, wie z. B. einen Pflug. Wer weiß, was ein Pflug ist? Ein Pflug ist ein Werkzeug, das den Bauern hilft, die Erde umzugraben, damit sie Samen säen können. [Zeig den Kindern, wenn möglich, ein Bild von einem Pflug oder verwende eine Astgabel, um zu zeigen, wie ein Pflug die Erde bearbeitet.]

Josef brachte Jesus bei, die Arbeit eines Zimmermanns zu verrichten. Zuerst zeigte er Ihm, wie man mit dem Hammer einen Nagel einschlägt. Als Jesus älter wurde, lehrte Josef Ihn, mit der Säge Holz zu schneiden [die Kinder mit den Sägen dürfen jetzt

„sägen“]. Das Holz war oft schwer; deshalb bekam Jesus vom Holzheben kräftige Muskeln. Habt ihr auch kräftige Muskeln? Zeigt mir mal eure Muskeln! Jesus musste in der Werkstatt viele scharfe Werkzeuge verwenden. Deshalb war Er sehr vorsichtig, wenn Er seine Arbeit verrichtete. Als Jesus größer wurde, ließ Josef Ihn auch selbst Gegenstände herstellen. Jesus räumte immer alle Werkzeuge weg, wenn Er mit seiner Arbeit fertig war. Am Ende jedes Tages half Er Josef beim Säubern und Aufkehren der Werkstatt. Jesus liebte seinen Vater und seine Mutter. Es machte Ihm Freude, Josef in der Werkstatt zu helfen. Er half Maria auch gerne im Haushalt. Seine Eltern waren sehr glücklich, dass Er so hilfsbereit war. Jesus gab immer sein Bestes, welche Arbeit Er auch verrichten sollte. Es macht mich glücklich, wenn ihr mir helft. Was könnt ihr eurer Meinung nach tun, um mir zu helfen? Ihr könnt mir Dinge herbringen. Ihr könnt die Sessel wieder schön hinstellen. Wenn ihr hilfsbereit seid und euer Bestes gebt, werdet ihr so groß und stark wie Jesus werden.

Auswertung: Gib den Kindern Zeit zu antworten:

Welche Dinge brachte Josef Jesus in der Zimmermannswerkstatt bei? Wie half Jesus seiner Mutter? Wie schaute Jesus drein, wenn Er seine Arbeit verrichtete? (glücklich, fröhlich, konzentriert ...) Meint ihr, dass Jesus es wichtig fand, gute Arbeit zu leisten? Möchtest du auch so gute Arbeit leisten wie Jesus? Denk daran:

Wir dienen Gott, wenn wir unser Bestes geben.

Sagen wir das alle gemeinsam.

Bibelstudium

Du brauchst:

- eine Bibel

Schlag Matthäus 13,55 und Markus 6,3 in deiner Bibel auf. Zeig auf den Text und sage: **Hier finden wir die heutige Geschichte im Wort Gottes, der Bibel.** Lies die Texte laut vor.

Auswertung: Frage:

Welchen Beruf hatte Jesu Vater? Hatte Jesus Brüder und Schwestern? Jesus hatte auch eine Familie so wie du. Er half zu Hause mit und lernte neue Dinge. Was Er auch tat, Er gab immer sein Bestes. Denk daran:

Wir dienen Gott, wenn wir unser Bestes geben.

Sagen wir das alle gemeinsam.

Merkvers

Du brauchst:

- eine Bibel

Schlag Sprüche 20 auf und zeig auf den Vers 11. Sage: **Hier finden wir unseren heutigen Merkvers in der Bibel, Gottes Wort.** Lies den Text laut vor.

„**Schon ein Kind erkennst du an seinen Taten.**“ (Sprüche 20,11)

Wiederhol den Text mit den Kindern, indem du folgende Bewegungen verwendest:

Schon ein Kind	mit der flachen Hand die Größe eines Kindes zeigen (ca. 1m vom Boden weg)
erkennst du	auf die Stirn zeigen
an seinen Taten.	so tun, als ob du etwas mit deinen Händen tun würdest
Sprüche 20,11	geschlossene Handflächen öffnen

3. Anwendung der Lektion

Was würde Jesus tun?

Verwende die untenstehenden Fragen. Sage:

Unsere biblische Geschichte heute handelt davon, wie Jesus als Kind anderen geholfen hat. Ich werde euch jetzt Fragen vorlesen, und ich möchte, dass ihr mir sagt, ob Jesus so gehandelt hätte. Wenn ihr euren Daumen nach oben streckt, bedeutet das „Ja“, wenn ihr ihn nach unten haltet, bedeutet das „Nein“. Mach es den Kindern vor.

„Was würde Jesus tun“?

1. Eine Katze am Schwanz ziehen.
2. Kommen, wenn seine Mama ihn ruft.
3. Seinem Vater helfen und sorgfältig die Werkstatt aufkehren.
4. Lachen, wenn ein anderes Kind hinfällt.
5. Einer traurigen Nachbarin Blumen bringen.
6. Dabei helfen, einer kranken Familie Essen zu bringen.
7. Zu seinem Papa „Nein, ich will nicht!“ sagen, wenn Er ins Bett gehen soll.

Auswertung: Gib den Kindern Zeit zu überlegen. Frage:

Glaubt ihr, dass Jesus immer gehorsam und hilfsbereit war? Hilfst du anderen auch gerne? Wenn du hilfst, gibst du dann dein Bestes? Wie fühlst du dich, wenn du dich bemühest, dein Bestes zu geben? Was tust du, um anderen zu helfen? Möchtest du so wie Jesus sein? Denk daran:

Wir dienen Gott, wenn wir unser Bestes geben.

Sagen wir das alle gemeinsam.

4. Weitergeben des Gelernten

Helfertafel

Du brauchst:

- Vorlage für die Helfertafel (s. S. 30)
- Papier
- Buntstifte
- Scheren

Kopiere die „Helfer-Tafel“ (s. S. 30) im Voraus für jedes Kind. Schneide entlang der strichlierten Linie, um Gutscheine zum Abreißen herzustellen. Lass die Kinder ihren Namen auf die Linie oben links schreiben (wenn sie das schon können) und die Bilder anmalen.

Auswertung: Frage:

Wie kannst du diese Woche zu Hause helfen und dabei dein Bestes geben? Jedes Mal, wenn du zu Hause hilfst, rei einen Gutschein ab und gib ihn der Person, der du gerade hilfst. Was meinst du, wird deine Familie empfinden, wenn du ein guter Helfer bist? Was, glaubst du, wird Jesus fühlen, wenn Er sieht, dass du genau so hilfst wie Er? Weißt du noch, wie Jesus seine Arbeit verrichtete? Er gab immer sein Bestes. Denk daran:

Wir dienen Gott, wenn wir unser Bestes geben.

Sagen wir das alle gemeinsam.

Abschluss

Bete für jedes Kind persönlich, dass es diese Woche sein Bestes für Jesus geben kann.